



Internationale Förderklassen (IFK)

Unsere Internationalen Förderklassen (IFK) ermöglichen jugendlichen Migrantinnen und Migranten den Zugang zum Regelsystem von Schule/Beruf.

Wer kann sich anmelden?

Jugendliche zwischen 16–18 Jahren mit geringen Deutschkenntnissen, die nicht am Unterricht in einer deutschen Regelklasse teilnehmen können

IFK: Was ist das Ziel?

Erwerb von Deutschkenntnissen und der Fachsprache

Verbesserung der Allgemeinbildung

Erwerb von beruflichen Kenntnissen/berufliche Orientierung

Erwerb des gleichwertigen Abschlusses nach Klasse 9

Nach erfolgreichem Besuch der IFK besteht die Möglichkeit, einen weiterführenden Bildungsgang am Berufskolleg zu besuchen.

Aufgrund der besonderen psychosozialen Situation werden die IFK-Schülerinnen und Schüler sozialpädagogisch betreut.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Adolf-Kolping-Berufskollegs. Der Anmeldeschluss ist Ende Februar.

Notwendige Unterlagen für die Anmeldung

Lebenslauf (tabellarisch)

Zeugnisse der letzten beiden Klassen (Original und Kopie)

Aktuelles Passbild

Ansprechpartner

Bereichsleitung

Herr Jung

Abteilungsleitung

Herr Ermayasi

Schulleitung

Herr Helleberg

Herr Cleve



Adolf-Kolping-Berufskolleg
Ina-Seidel-Str. 11
50169 Kerpen-Horrem
Fon 022 73-9 09 10
Fax 022 73-6 94 30
www.akbk-horrem.de
info@akbk-horrem.de



Der Weg in Ihre berufliche Zukunft!

AV

Klassen mit
schulisch
begleitetem
Praktikum

Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)

Praktikumsklasse „Ich pack' das!“ RWE-Power

Praktikumsklasse „StartKlar!“

Praktikumsklasse
Berufsorientierung HS 9

Internationale Förderklassen

Kooperationspartner

Praktikumsbetriebe

RWE-Power AG

ADOLF-KOLPING-BERUFSKOLLEG

Europaschule und Berufliches Gymnasium





PK „Ich pack' das!“ RWE-Power

Vom Praktikum zur Ausbildung bei der RWE-Power AG

Das Angebot gilt für Jugendliche und junge Erwachsene, die eine Ausbildung in einem technischen Beruf anstreben, und trotz Hauptschulabschluss keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Das einjährige Programm wird an den Standorten Bergheim und Frechen angeboten. Die Teilnehmer/innen arbeiten unter Anleitung in kleinen Teams und besuchen gemeinsam das Berufskolleg.

Ziele

Vermittlung von technischem Verständnis, handwerklichen Fertigkeiten im Metallbereich
Schlüsselqualifikationen für den Start in eine Ausbildung.

Aufnahme/Schriftl. Bewerbung

RWE-Power AG
Ausbildung Bewerbermanagement
Werkstraße, 50129 Bergheim
Telefon 022 71-70 40 77

Organisation

4 Tage Praktikum bei der RWE-Power AG, ein Tag Schule und ein Tag Lernortkooperation.



PK „StartKlar!“

Fit für den Start in Ausbildung und Beruf

In dieser Klasse können Schülerinnen und Schüler die Chance auf einen Ausbildungsplatz oder eine Aufnahme in einem weiterführenden Bildungsgang durch ein individuelles Jahrespraktikum und eine umfassende Berufsvorbereitung deutlich verbessern.

Ziele

Grundbildung für den Beginn einer Ausbildung
Begleitung und Reflexion des Praktikums
Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen
Erlangen einer Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme des Praktikums

Aufnahme

Vollzeitschulpflicht erfüllt (10 J.)
mindestens Hauptschulabschluss
kein Berufsausbildungsverhältnis

Organisation

3 Tage schulisch begleitetes Praktikum und 2 Tage Schule



PK Berufsorientierung HS 9

9er Hauptschulabschluss + Betriebspraktikum

In dieser Klasse erhalten Schülerinnen und Schüler aller Schulformen die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (HS 9) sowie eine berufliche Orientierung zu erlangen. Durch enge förderpädagogische Unterstützung im Lernen sowie in der Sprache ist eine individuelle Begleitung im Praktikum sowie in der Schule möglich.

Ziele

Betriebliche Erfahrung durch schulisch begleitetes Langzeitpraktikum
Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Fachbereich Bau- und Holztechnik
Hauptschulabschluss nach Kl. 9

Aufnahme

SchülerInnen ohne Abschluss

Organisation

Begleitung im Übergang von Schule zum Beruf durch Förderpädagogen und Schulsozialarbeiterinnen an 2 Tagen Praktikum und 3 Tagen Schule